Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 34: w

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizerischer Aussteller an belgischen und französischen Ausstellungen sein Glück mit einigem Erfolg versucht hat. Das „Berliner Tagbl." hat die „Akademie der Erfinder" in der Morgenausgabe vom 23. März dieses Jahres folgendermaßen einem weiteren Publikum vorgeführt:

Ein neuer Humbug. Nachdem dem Humbug, der sich im Ausstellungswesen schmarotzend breit gemacht hat, durch entsprechende Festnagelungen in der Presse der Nährboden stark entzogen ist, hat sich derselbe neuerdings eines andern Gebietes bemächtigt, und zwar desjenigen der Erfindungen. So hat sich in Paris eine „Erfinder-Akademie" etablirt, welche es auf alle Diejenigen, die auf ihre Erfindungen Patente erworben haben oder solche zu erlangen suchen, abgesehen hat. Der „Sitz" dieser Akademie in Paris ist Rue du Fauburg Montmartre Nr. 8; als ihr Präsident figurirt ein Zivilingenieur E. Böttcher, während der Zivilingenieur A. Pitra als Generalsekretär zeichnet. Ueber die Thätigkeit der „Akademie" gibt ein Zirkular Auskunft, welches sie solchen Personen zugehen läßt, die, wie gesagt, ein Patent nachsuchen, und deren Adresse sie wohl aus den bezüglichen amtlichen Publikationen erfahren haben mag. In dem Zirkular heißt es nun wörtlich wie folgt:

„Nachdem die vorbezeichnete Akademie von Ihrer neuesten Erfindung Kenntniß genommen und dieselbe als praktisch befunden hat, gibt sie sich die Ehre, Sie zu ihrem korrespondirenden Ehrenmitglied zu ernennen und stellt Ihnen neben einem Diplom

Die Große
„ Kleine (Ist in dem uns vorliegenden Exemplar durchstrichen. D. R.)
Goldene Medaille zur Verfügung (vergoldet).

Hieraus erwachsen Ihnen keinerlei Auslagen oder Verpflichtungen, es sei denn, daß Sie die Zufertigung eines Diploms (sehr fein, in der Größe von 45 + 50 Centimeter ausgeführt), für das wir 30 Fr. berechnen, und die Medaille zu 15 Fr. zu erhalten wünschen möchten. In solchem Falle erbitten wir uns den bezüglichen Betrag nebst 2 Fr. für Verpackung und Frankatur an die obige Adresse und dürfen Sie sich der sorgfältigsten Ausführung versichert halten.

Zugleich erbitten wir die Lieferung von Galvanos zum Aufdruck der Medaillen zu 12 Fr. das Paar.

Die Akademie rechnet es sich zur besondern Ehre, Sie zu ihren Mitgliedern zählen zu dürfen und stellt auch im Uebrigen sich gern zu Ihren Diensten.

Ihren geschätzten Nachrichten entgegensehend, zeichnet dieselbe Hochachtungsvoll

Durch ihren Generalsekretär,
A. Pitra.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Töß. Der Gemeinderath Töß eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die nachbezeichneten Arbeiten und Lieferungen für die von der Gemeinde beschlossene Wasserversorgung: 1. Doppelreservoir mit 600 Kubikmeter Inhalt. Grab und Sprengarbeiten, Betonarbeiten und Lieferung der nöthigen Eisenbestandtheile. 2. Zuleitung von der Sammelstube im Roßberg zu den Reservoirs zirka 2850 Meter lang. Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gußröhren von 200 Millimeter Lichtweite. 3. Hauptleitung von den Reservoirs und Vertheilungsnetz im Dorfe zirka 5500 Meter lang. Grabarbeit, Lieferung und Legung der Gußröhren von 250—100 Millimeter Lichtweite, nebst Lieferung der nöthigen Ventilbrunnen, Hydranten, Schieber und Formstücke. Die Pläne, Bau- und Lieferungsbedingungen und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf. Eingaben für das Ganze oder einzelne Arbeiten werden, mit der Aufschrift „Wasserversorgung Töß" versehen, verschlossen von Herrn Präsident Leemann entgegengenommen bis zum 25. November d. J.

Neubau der Knaben- und Mädchen-Realschulgebäude in St. Gallen. Die Maurerarbeiten für die beiden Schulhäuser sind in Akkord zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Büreau des Unterzeichneten, Rosenbergstraße 20, eingesehen werden. Offerten unter der Bezeichnung „Maurerarbeit für das Knaben- (event. Mädchen-)Realschulgebäude" sind getrennt bis zum 29. ds., Abends, an Herrn E. Zollikofer-Wirth, Präsident der schulräthlichen Baukommission, verschlossen einzureichen.

Allgemeine Konkurrenz für Bildhauer. Zur Erlangung von Entwürfen für den plastischen krönenden Schmuck der Hauptfassade des Stadttheaters Zürich eröffnet der Verwaltungsrath der Theater-Aktiengesellschaft Zürich eine allgemeine Konkurrenz. Die in Modellen verlangten Entwürfe sind bis spätestens den 31. Januar 1891 an das Büreau der Theater-Aktiengesellschaft Zürich, Stadelhoferplatz Nr. 10 einzusenden. Hinsichtlich der besondern Bestimmungen, wie Zusammensetzung der Jury, Zahl und Höhe der Preise, wird auf die gedruckten Konkurrenzbedingungen sammt Beilagen verwiesen, welche in obgenanntem Büreau bezogen werden können.

Projektkonkurs für ein neues Kantonsschulgebäude in Luzern unter den schweizerischen und in der Schweiz angesessenen Architekten. Für Preise 4000 Fr. zur Verfügung. Programme bei der Kanzlei des Baudepartements. Einlieferung der Projekte bis 31. Dezember.

Preiskonkurrenz für die Errichtung einer Centrifugen-Schleudermaschine für die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Prämien Fr. 500 für die beiden besten Arbeiten. Ausgeführte Objekte an das Gewerbemuseum Winterthur bis 20. Dezember.

Fragen.

297. Welcher Werkzeugschmied liefert an eine Maschine „Käferbohrer" zum stemmen?

298. Wie viel Pferdekräfte hat eine Turbine mit 400 Liter Wasser pro Sekunde bei 4,50 Meter Gefälle?

299. Wie viel Pferdekräfte braucht ein Vollgatter bei normaler Leistung (Bretterschneiden)? Wie viel Pferdekräfte ein einfaches Gatter? Wie viel eine Bauholzfraise?

300. Wer liefert Nadelbüchsen für Sticker?

Antworten.

Auf Frage **285.** Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Dachpappenfabrik, Muttenz, Basel.

Auf Frage **290.** Wenden Sie sich an die technische Buchhandlung W. Senn jun., St. Gallen.

Auf Frage **296.** Ich empfehle Ihnen: „Die Installation der Warmwasseranlagen" von W. Beielstein. Preis Fr. 4. W. Senn jun., techn. Buchhandlung, St. Gallen.

Auf Frage **292.** Theile mit, daß ich als Spezialität solche Wasserschiffe zu den billigsten Preisen verfertige. Arnold Gygax, Kupferschmied und Apparatenbauer, Zofingen.

Auf Frage **294.** Flaschenzugseile in jeder beliebigen Länge und Dicke liefert am besten C. Eberhard Oechslin, mech. Drahtseilfabrik und Hanfseilerei, Feuerthalen b. Schaffhausen.

Auf Frage **292.** Gottlieb Koller, Kupferschmied in Sursee, wünscht mit Fragestell r in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **292.** Möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. C. Bächtiger, Kupferschmied, Buchs, Kt. St. Gallen.

Auf Frage **294.** Flaschenzugseile in allen Dimensionen von bestem Stoffe aufs Solideste angefertigt liefert billigst Joh. Brändli, Seilerei Uznach. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:
Behse, Dr. W. H., die praktischen Arbeiten und Baukonstruktionen des Zimmermanns in allen ihren Theilen. Ein Handbuch für Zimmerleute, sowie für bautechnische Lehranstalten. Achte verbesserte Auflage. Mit einem Atlas von 51 Foliotafeln, enthaltend 595 Abbildungen. 8. 1887. Geh. Fr 12.15.

Doppeltbreite Cachemirs, Merinos u. Noir-Nouveautés (garantirt reine Wolle) **100—120 Cm. breit,** à **80 Cts. per Elle** oder **Fr. 1.35 Cts. per Meter** in zirka 80 der bestexistirenden Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.**, Centralhof, **Zürich**.
P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis. (307